

Feuerwehrbedarfsplan

der Gemeinde

Ostrach

Landkreis Sigmaringen

verabschiedet durch Beschluss des Gemeinderats vom 05.02.2018

Das Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg fordert eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Gemeindefeuerwehr.

Ein Feuerwehrbedarfsplan enthält wesentliche Angaben für die Beschreibung der feuerwehrtechnisch relevanten, örtlichen Verhältnisse (Gefährdungsanalyse) und bildet die Grundlage für die Aufstellung und Ausrüstung einer für einen geordneten Löschund Rettungseinsatz erforderlichen leistungsfähigen Feuerwehr.

Zur Festlegung der Mindestanforderungen bezüglich Personal und Ausstattung wird auf die vom Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg im Einvernehmen mit dem Gemeindetag, dem Städtetag und dem Innenministerium herausgegebenen "Hinweise zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr" verwiesen.

Dieser Feuerwehrbedarfsplan sollte spätestens im Jahre 2023 fortgeschrieben werden.

Der Feuerwehr-Bedarfsplan besteht aus folgenden Teilen:

- A Gemeindestruktur
- B Feuerwehrstruktur und ggf. Abteilungsstrukturen
- C Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos
- D Fahrzeug-Konzeption

A Gemeindestruktur

Allgemeine Informationen

Einwohnerzahl: 6.810

Ortsteile: Burgweiler 971 Einwohner

Einhart 352 Einwohner Habsthal 125 Einwohner Jettkofen 257 Einwohner Kalkreute 93 Einwohner 260 Einwohner Laubbach Levertsweiler 308 Einwohner Magenbuch 256 Einwohner 3.635 Einwohner Ostrach Spöck 115 Einwohner Tafertsweiler 293 Einwohner

Wangen 139 Einwohner 10.891 ha; Länge / Breite in km]

Fläche, bebaut: 135 ha; Länge / Breite in km]

hiervon

Fläche, gesamt:

Wohngebiet: 173 ha
Gewerbegebiet: 104 ha
Industriegebiet: 00 ha
Waldgebiet: 4.277 ha
Landwirtschaftliche Fläche: 5.539 ha
Wasserfläche 131 ha

Verkehrswege:

Land-/Kreisstraße: [Landstraßen 44,618 km

Kreisstraßen 28,076 km]

Bundesstraße: nicht vorhanden Bundesautobahn: nicht vorhanden BAB- Anschlussstellen: nicht vorhanden

DB-Strecke: Altshausen - Pfullendorf

Gemarkung Ostrach Länge: 12 km

ÖPNV-Strecke Schiene: nicht vorhanden

ÖPNV-Strecke Bus: Schüler Beförderung

Wasserstraße:

Flugplatz:

See:

nicht vorhanden

nicht vorhanden

nicht vorhanden

nicht vorhanden

Gebäude / Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung oder Gefährdung:

Gewerbe- / Industriebetriebe

ohne besondere Gefahren:

Tegos

Wimatec

Stahlhandel Gohl

Kunze Reifenrunderneuerung

Jung Elektronik Stangenschmid

Fürst Edelstahl Lasertechnik

Fürst Stahlbau, Jettkofen Trocknungswerk

Kieswerk Müller

HFM/Schnetz Modell- u. Formenbau

Dangel & Wehrlein, Metallverarbeitung

Striegel, Maschinenbau

Motsch, Schreinerei

Neher, Diamant, Saile Zimmerei

Fenster und Türen Reiß Holzbau Wetzel Einhart Manz Holzbau, Laubbach

Kläranlage (Einhart)

Gewerbe- / Industriebetriebe

mit besonderen Gefahren: BHM Chemikalienhandel

Plasto Kunststoffverarbeitung

Biogasanlage

Eckhof Baur Eugen Dilger Oberweiler

Landgraf und Härle Laubbach

Energiepark Hahnennest

Pflegeheim / Altenheim: MS Heim Ostrach

Altersheim Ostrach

Pflegeheim Unterweiler

Schule: Reinhold-Frank-Schulzentrum

Grundschule Burgweiler Grundschule Magenbuch

Verwaltungsgebäude Rathaus Ostrach

Tankstelle Egler, Ostrach

Aussiedlerhöfe / abgelegene Gebäude: Einsatzabteilung Ostrach

Kuhstall Steurer (Jettkofen) 2,7 km

Stallungen Köberle (Tafertsweiler) 3,8 km Maienbühlhof Halder (Ostrach) 2,5 km

Grundhof Kappler (Ostrach) 1 km

Reiterhof Knoll (Ostrach) 2 km

Aussiedlerhof Rundel (Ostrach) 1,4 km

Stallungen König (Dichtenhausen) 3,3 km

Stallungen Maigler (Dichtenhausen) 3,5km

Stallungen Härle (Laubbach) 3,6 km

Stallungen Landgraf (Laubbach) 3,3 km

Burth (Laubbach) 3,8 km

Einsatzabteilung Burgweiler

Aussiedlerhof Kugler (Kalkreute) 3,5 km

Aussiedlerhof König (Ulzhausen) 2,2 km

Aussiedlerhof Reichle (Egelreute) 4,7 km

Aussiedlerhof Rauch (Hahnennest) 2,0 km

Maschinenschuppen Kaltenbach 2,5 km

(Hahnennest)

Maschinenschuppen Allgaier 3,5 km

(Mettenbuch)

Maschinenschuppen Hornstein 3,7 km

(Mettenbuch)

Freudenberg 3,8 km

Sturmberg 4,2 km

Aussiedlerhöfe / abgelegene Gebäude:	Einsatzabteilung Weithart
	Schweinemaststall Müller 1 km
	Schweinmaststall Lauer 1,5 km
	Aussiedlerhof Briem (Einhart) 1 km
	Aussiedlerhof Kästle (Einhart) 1,2 km
	Eckhof Baur Eugen (Magenbuch) 4,3 km
	Schweinemaststall Dreher 3,1 km
	(Magenbuch)
	Schweinemaststall Steinhart 4,2 km
	Hühnerstall Senn (Lausheim) 5,1 km
	Gerätehalle mit Photovoltaik Schmid 5,1 km (Lausheim)
Tiefgaragen:	Geschäftszentrum

Tiefgaragen:	Geschäftszentrum
	Albert-Reis-Str. Ostrach
	Wohnanlage
	Hauptstr. 6, Ostrach
Historische Gebäude / Kulturstätten	Amtshaus Ostrach (Museum)
	Zehntscheuer Habsthal
	Kloster Habsthal

√ersammlungsstätten	Buchbühlhalle Ostrach
	Pfarrheim Ostrach
	Riedhalle Burgweiler
	Weithartsaal Einhart
	Halle Magenbuch
	Dorfgemeinschaftshäuser in
	Unterweiler, Tafertsweiler,
	Jettkofen, Wangen, Einhart, Burgweiler
	Levertsweiler, Kalkreute und Spöck

Besondere Gefährdungen

Überschwemmungsgebiete nicht vorhanden Überschwemmungsgefährdete Gebiete nicht vorhanden

Erdbebenzone Zone Nr. 2

Gasleitungen Ferngasleitung

Länge 15 km

Versorgungsleitungen PN 4

Länge 3,3 km

Löschwasserversorgung

durch Trinkwasserversorgung

gemäß DVGW 405 Abdeckung bebaute Fläche in 95 % durch Zisternen/Löschteiche Abdeckung bebaute Fläche in 1 % durch Entnahmestellen offenes Gewässer Abdeckung bebaute Fläche in 4 %

B Feuerwehrstruktur

Feuerwehrangehörige insgesamt:	310
davon in	
Aktiver Abteilung:	237
Jugendfeuerwehr:	38
Altersabteilung:	35

Abteilungsstruktur			
Ortsteil	Einwohner	Feuerwehrabteilung/	Jugendfeuerwehr
		Löschgruppe	
Einsatzabteilung (Ostrach be	esteht aus	
OSTRACH	3659	Löschzug	Ja
Laubbach	260	Löschgruppe	nein
Tafertsweiler	282	Löschgruppe	nein
Jettkofen	257	Löschgruppe	nein
Einsatzabteilung E	Burgweiler	besteht aus	
Burgweiler	971	Löschgruppe	Ja
Kalkreute (Bis 2018)	93	Löschgruppe	nein
Einsatzabteilung	Weithart b	esteht aus	
Einhart	352	Löschgruppe	Ja
Levertsweiler/	308	Löschgruppe	nein
Habsthal			
Magenbuch	252	Löschgruppe	nein
Wangen	139	Löschgruppe	nein

Feuerwehrfahrzeuge – in Gemeindefeuerwehr vorhanden

Einsatzabteilung Ostrach

Löschfahrzeuge: LF 16/12

LF 16/12 TS

Sonstige Fahrzeuge: VRW

ELW

MTW

Wasserwerfer auf Anhänger montiert

Ölanhänger

Löschgruppen: 3 TSA

Einsatzabteilung Burgweiler

Löschfahrzeuge: LF 8/6

Sonstige Fahrzeuge: MTW

Schlauchanhänger

Löschgruppen Schlauchanhänger

Einsatzabteilung Weithart

Löschgruppen

Löschfahrzeug TSF-W

Löschfahrzeug: TSF

Sonstige Fahrzeuge MTW, 2 TSA

Nachbarschaftshilfe durch die Feuerwehren in den direkt angrenzenden Nachbargemeinden:

Gemeinde: Bad Saulgau

Feuerwehrfahrzeuge: 2 x LF 16/12, 1x TLF 16/25, 1x RW 2

Durchschnittliche Anfahrzeit: 15 Min, 16 km

Gemeinde: Pfullendorf

Feuerwehrfahrzeuge: 1x LF 20/10, 1 x TLF 16/25, 1x RW 2

Durchschnittliche Anfahrzeit: 13 Min, 12km

Gemeinde: Mengen

Feuerwehrfahrzeuge: 2 x LF 16/12, 1 LF Kat, Durchschnittliche

Anfahrzeit: 13 Min, 12km

Zuständige Feuerwehr mit überörtlichem Einsatzbereich		
Hubrettungsfahrzeug:		
Bad Saulgau	DLK 23/12	15 Min.
Mengen	DLK 23/12	13 Min.
Pfullendorf	DLK 23/12	13 Min.
Gefahrgutzug:		
Mengen	ELW	13 Min.
	GW-G	
	MTW	
Bad Saulgau	ELW	15 Min.
	GW-AS	
	Erkunder	
Sigmaringen	ELW 2	23 Min.
	Dekon P Fahrzeug	
Meßkirch	GW -T	23 Min.
Strahlenschutzzug:		
Siehe Gefahrgutzug		

Sigmaringen

23 Min.

Technische Hilfeleistung:
Bad Saulgau/Pfullendorf RW-2 15/13 Min.

Löschwasserförderung:
Pfullendorf SW 2000 13 Min.

Atemschutzeinheit:
Bad Saulgau GW-AS 15 Min.

ELW 2

Einsatzstatistik - Einsätze der letzten 5 Jahre (2013 - 2017) Gesamtanzahl: 226 davon: Brandeinsätze: 38 Technische Hilfeleistungen: 114 Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person 8 Personensuche: 8 Fehlalarme (BMA): 4 Überlandhilfe: 19 Türöffnungen: 9 Sonstige Einsätze: 26 davon: im Gemeindebereich 207 im Rahmen der Überlandhilfe 19

Einsatzabteilung Ostrach

Zuständig für den Ortsteil: Ostrach, Laubbach, Unter- Oberweiler Tafertsweiler und Jettkofen

Feuerwehrangehörige insgesamt:	126	
davon in dem Löschzug		
Ostrach Aktive:	53	
Jugendfeuerwehr:	15	
davon in den Löschgruppe:		
Jettkofen Aktive:	15	
Tafertsweiler Aktive:	20	
Laubbach Aktive:	23	
Angaben zu Feuerwehrangehörigen in	n Löschzug Ostr	ach
Feuerwehrangehörige "Aktive": davon tagsüber 'in der Regel' im Ort	steil anwesend:	53 22
Zugführer / Gruppenführer: davon tagsüber ,in der Regel' im Ortsteil anwesend:		14 8
Maschinisten mit Führerschein Klasse C davon tagsüber 'in der Regel' im Ortsteil anwesend:		16 9
Atemschutzgeräteträger: davon tagsüber ,in der Regel' im Ortsteil anwesend:		36 18
Durchschnittliche Antrittsstärke bei Alarmierung Montag – Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr Montag – Freitag von 17.00 bis 7.00 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertag		18 36

Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Ostrach vorhanden			
Löschfahrzeuge: LF 16/12			
Löschfahrzeuge:	LF 16/12 TS		
Sonstige: VRW			

MTW (Einsatzleitung)

MTW

Einsatzstatistik - Einsätze der letzten 5 Jahre (2013 - 2017)		
Gesamtanzahl:		į
davon:		
Brandeinsätze:	38	
Technische Hilfeleistungen:	104	
Verkehrsunfall mit eingeklemmt	er Person 8	
Personensuche:	8	
Fehlalarme (BMA):	4	
Überlandhilfe:	19	
Türöffnungen:	9	
Sonstige Einsätze:	26	
davon:		
im Gemeindebereich	197	
im Rahmen der Überlandhilfe	19	
Verkehrsunfall mit eingeklemmt Personensuche: Fehlalarme (BMA): Überlandhilfe: Türöffnungen: Sonstige Einsätze: davon: im Gemeindebereich	er Person 8 8 4 19 9 26	

Einsatzabteilung Burgweiler

Zuständig für den Ortsteil: Burgweiler, Waldbeuren, Egelreute, Ulzhausen, Zoznegg, Oberochsenbach, Ochsenbach, Mettenbuch, Hahnennest, Kalkreute und Spöck

Feuerwehrangehörige insgesamt: 62		
davon in den Löschgruppen:		
Burgweiler Aktive:	38	
Jugendfeuerwehr:	13	
Kalkreute Aktive: (Bis 2018)	11	
Angaben zu Feuerwehrangehörigen de	er Löschgruppe	Burgweiler
Feuerwehrangehörige "Aktive":		35
davon tagsüber ,in der Regel' im Orts	steil anwesend:	10
Zugführer / Gruppenführer:		6
davon tagsüber 'in der Regel' im Ortsteil anwesend:		4
Maschinisten mit Führerschein Klasse C		14
davon tagsüber 'in der Regel' im Ortsteil anwesend:		7
Atemschutzgeräteträger:		12
davon tagsüber 'in der Regel' im Ortsteil anwesend:		5
Durchschnittliche Antrittsstärke bei Alarm	ierung	
Montag – Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr Montag – Freitag von 17.00 bis 7.00 Uhr und		10
Samstag/Sonntag/Feiertag	Jili ullu	25

Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Burgweiler vorhanden		
Löschfahrzeuge:	LF 8/6	
Sonstige:	MTW	

Einsatzstatistik - Durchschnitt der letzten 5 Jahre (2013 - 2017)		
Gesamtanzahl:	41	
davon:		
Brandeinsätze:	13	
Technische Hilfeleistungen:	24	
Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person	1	
Personensuche:	1	
Fehlalarme:	1	
Sonstige Einsätze:	1	

Einsatzabteilung Weithart

Zuständig für den Ortsteil: Einhart, Levertsweiler, Habsthal, Bernweiler, Magenbuch, Lausheim und Wangen

Feuerwehrangehörige insgesamt:	97	
davon in den Löschgruppen:		
Einhart Aktive:	36	
Jugendfeuerwehr:	10	
Levertsweiler/Habsthal Aktive:	19	
Magenbuch Aktive:	17	
Wangen Aktive:	15	
Angaben zu Feuerwehrangehörigen de	n Löschgruppen	Einhart
(Levertsweiler/Habsthal)		
Feuerwehrangehörige "Aktive":		35 (16)
davon tagsüber 'in der Regel' im Ortsteil anwesend:		5 (3)
Zugführer / Gruppenführer:		3 (2)
davon tagsüber 'in der Regel' im Ortsteil anwesend:		1 (0)
Maschinisten mit Führerschein Klasse C		4 (3)
davon tagsüber 'in der Regel' im Ortsteil anwesend:		2 (1)
Atemschutzgeräteträger:		8 (1)
davon tagsüber 'in der Regel' im Ortsteil anwesend:		0 (0)
Durchschnittliche Antrittsstärke bei Alarmi	ierung	
Montag – Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr		5 (4)
Montag – Freitag von 17.00 bis 7.00 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertag		25 (10)
		, ,

Feuerwehrfahrzeuge der Abteilung Einhart und Levertsweiler/Habsthal vorhanden		
Löschfahrzeuge:	TSF/W	
Sonstige:	MTW	

Einsatzstatistik - Durchschnitt der letzten 5 Jahre (2013 - 2017)		
Gesamtanzahl:	24	
davon:		
Brandeinsätze:	8	
Technische Hilfeleistungen:	13	
Türöffnung	2	
Sonstige Einsätze:	1	

C Bewertung der Leistungsfähigkeit der Einsatzabteilung Ostrach

Personelle Mindestanforderungen der "Hinweise zur Leistungsfähigkeit" für 1. und 2. Gruppe erfüllt?

An Arbeitstagen während des Tages (7.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

- 1. Gruppe innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
 Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 85 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2013 17) mit dem LF 16/12 (1/46)
- 2. Gruppe innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
 Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 85 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2013 17) mit dem LF 16/12 (1/44)

An Arbeitstagen während der Nacht (17.00 Uhr bis 7.00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen

- 1. Gruppe innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
 Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 85 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2013 17) mit dem LF 16/12 (1/46)
- 2. Gruppe innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
 Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 85 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2013 17) mit dem LF 16/12 (1/44)

Falls eine oder mehrere Anforderungen nicht erfüllt werden, wird im Einsatzfall von der Leitstelle die Einsatzabteilungen Burgweiler mit dem LF 8/6 alarmiert. Werden Einsätze im einem Ortsteil mit einer Löschgruppe alarmiert wird die zuständige Löschgruppe mit alarmiert.

C Bewertung der Leistungsfähigkeit der Einsatzabteilung Burgweiler

Personelle Mindestanforderungen der "Hinweise zur Leistungsfähigkeit" für 1. und 2. Gruppe erfüllt?

An Arbeitstagen während des Tages (7.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

- 1. Gruppe innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
 Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 80 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2013 17) mit dem LF 8/6
- 2. Gruppe innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
 Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 85 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2013 17) mit dem LF 16/12 (1/46) der Einsatzabteilung Ostrach

An Arbeitstagen während der Nacht (17.00 Uhr bis 7.00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen

- 1. Gruppe innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
 Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 85 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2013 17) mit dem LF 8/6
- 2. Gruppe innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
 Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 85 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2013 17) mit dem LF 16/12 (1/46) der Einsatzabteilung Ostrach

Im Einsatzfall wird von der Leitstelle die Einsatzabteilung Burgweiler und die Einsatzabteilung Ostrach mit dem LF 16/12 alarmiert. Bei **Einsätze im einem Ortsteil mit einer Löschgruppe** wird die zuständige Löschgruppe mit alarmiert.

C Bewertung der Leistungsfähigkeit der Einsatzabteilung Weithart

Personelle Mindestanforderungen der "Hinweise zur Leistungsfähigkeit" für 1. und 2. Gruppe erfüllt?

An Arbeitstagen während des Tages (7.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

- 1. Gruppe innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
 Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 75 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2013 17) mit dem TSF/W
- 2. Gruppe innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
 Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 80 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2013 17) mit dem LF 16/12 (1/46) der Einsatzabteilung Ostrach

An Arbeitstagen während der Nacht (17.00 Uhr bis 7.00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen

- 1. Gruppe innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
 Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 85 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2013 17)
 mit dem TSF/W
- 2. Gruppe innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
 Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 85 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2013 17) mit dem LF 16/12 (1/46) der Einsatzabteilung Ostrach

Im Einsatzfall wird von der Leitstelle die Einsatzabteilung Einhart und die Löschgruppe Levertsweiler/Habsthal sowie die Einsatzabteilung Ostrach mit dem LF 16/12 alarmiert. Bei **Einsätze im einem Ortsteil mit einer Löschgruppe** wird die zuständige Löschgruppe mit alarmiert.

D Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos

Die Hinweise zur "Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr" fordern eine Bewertung des örtlichen Risikos.

Als Grundlage dient die Zusammenstellung der Flächennutzung, der Verkehrswege, die "Einsatzstatistik" und vor allem Art und Anzahl der in der Gemeinde vorhandenen "Gebäude und Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung und/oder einer besonderen Gefährdung".

Hieraus ergeben sich eventuell Forderungen für eine zusätzliche Ausstattung der Feuerwehr. Berücksichtigt und bewertet werden jeweils Möglichkeiten zur Nutzung der nachbarschaftlichen Hilfe und der interkommunalen Zusammenarbeit.

Brandeinsätze - einschließlich Löschwasserversorgung

Die Mindestausstattung zur Erfüllung der Kriterien aus den "Hinweisen zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr" besteht aus folgenden Fahrzeugen:

LF 16/12 (44-1) 1/8 Ostrach LF 16/12 (44-2) 1/8 Ostrach

LF 8/6 1/8 Burgweiler

TSF/W 1/5 Weithart (Einhart)

TSF 1/5 Weithart (Magenbuch)

Mit diesen Löschfahrzeugen und der Drehleiter [Mengen, Pfullendorf und Bad Saulgau] kann der notwendige Grundschutz in der Gemeinde sichergestellt werden. Brandeinsätze, die den Einsatzwert dieser Fahrzeuge übersteigen, sind zwar nicht auszuschließen aber mit so geringer Wahrscheinlichkeit zu erwarten, dass eine Beschaffung weiterer Fahrzeuge unverhältnismäßig ist. Im Einsatzfall wird ein weiterer Löschzug einer Feuerwehr der Nachbargemeinden alarmiert.

Einsatztaktisch notwendig sind folgende Feuerwehrfahrzeuge:

SW 2000 1/2 Löschwasserförderung bei Aussiedlerhöfe, abseits liegende Gebäude

und Waldflächen

ELW 1/4 Einsatzleitung

DLK 1/2 Menschenrettung und Löschmaßnahmen

Technische Hilfeleistung:

Die Gemeinde verfügt über Kreis- und Landstraßen mit normalem Unfallrisiko. Eine besondere Ausstattung ist daher nicht notwendig. Zur Durchführung der erst Einsatzmaßnahmen und technischer Hilfeleistung normalen Umfanges verfügt die Feuerwehr auf folgenden Fahrzeugen über eine entsprechende Ausstattung:

VRW 1/2 1. Rettungssatz

HLF 16/12 1/8 2. Rettungssatz und Brandschutz

ELW 1/3 Führungsfahrzeug

Bei Technischer Hilfeleistung größeren Umfangs wird nach Bedarf alarmiert:

Bad Saulgau

Mengen

Pfullendorf

Gefahrstoffeinsätze:

Die Wahrscheinlichkeit von Gefahrstoffeinsätzen ist gegeben. Betriebe mit besonderen Gefahren bestehen im Industriegebiet. Die Gefahr von einem Transportunfalles aufgrund der Verkehrsverbindungen ist ebenfalls gegeben. Im Schadensfall wird der zuständige Gefahrstoffzug des Landkreises Sigmaringen alarmiert:

Bad Saulgau GW - Atemschutz Mengen GW - Gefahrgut

Sigmaringen Erkunder, Einsatzleitung, Dekon-Fahrzeugs

Meßkirch GW - Transport

Strahlenschutzeinsätze:

Die Wahrscheinlichkeit von Strahlenschutzeinsätzen ist sehr gering. Betriebe mit besonderen Gefahren bestehen nicht. Transportunfälle sind aufgrund der Verkehrsverbindungen ebenfalls sehr unwahrscheinlich. Im Bedarfsfall wird die zuständige Strahlenschutzeinheit alarmiert:

Alarmierung siehe Gefahrstoffeinsatz

Kreisweite Überlandhilfe mit örtlich notwendigen Fahrzeugen

Folgende Feuerwehrfahrzeuge sind für Überlandhilfe im Landkreis und im Katastropheneinsatz eingeplant:

ELW Einsatzleitung

HLF 16/12 Technische Hilfe

LF 16/12 Wasserversorgung/ Brandbekämpfung

Fahrzeugkonzeption - Zusammenfassung

Fahrzeug	Baujahr n	otwendig	Laufzeit	Ersatzbeschaffung
Ostrach				
VRW	1995	ja	2020	
LF 16/12	1998	ja	2023	
LF16/12/TS	2003/1996	ja	2028/2026	
ELW	2013	ja	2038	
MTW 19	2009	ja	2034	
Wasserwerfe	er 1995	ja	2025	
auf Anhänge	er montiert			
Laubbach				
TSA	2018	ja	2048	
Tafertsweile	er			
TSA/TS 8	2016/1994	ja	2046/2024	
Jettkofen				
TSA/TS 8	2018/2004	ja	2048/2034	
Einhart				
TSF/W	2011	ja	2036	
Levertsweil	er			
MTW	2009	ja	2034	
TSA/TS 8	2016/1994	ja	2046/2024	
Magenbuch				
TSF 1987	ja 2017		Es sollte aber in der	ntan noch Einsatzbereit. n nächsten fünf Jahren ein ng angeschafft werden.
Wangen				
TSA/TS 8	1960/1980	ja	1990/2010	ab 2019
Burgweiler				
LF 8/6	1999	ja	2024	
TS 8	2000	ja	2030	
MTW	2009	ja	2034	
Schlauchanh	nänger 1983	ja	2023	
Kalkreute				
Schlauchanh	nänger 1970	ja	2018	Löschgruppe wird 2018 aufgelöst.

Nach der Laufzeit oder bei technischer Mängel der Fahrzeuge sollte in den Gremien über eine Ersatzbeschaffung beraten werden.

Das Gerätehaus Ostrach sollte aus Platzmangel bei den Fahrzeugen und den fehlenden Sozialräumen umgebaut oder neu gebaut werden, was zeitnah geschehen sollte. Die Baumaßnahmen müssen nach der DIN 14092-1:2014-04 und dem Leitfaden DGUV 205-008 erfolgen.









Erstellt: Kommandant Eugen Kieferle
Abteilungskommandanten
Gesamtausschuss Feuerwehr Ostrach
Gemeindeverwaltung Fr. Megerle

Ostrach, 05.02.2018	Unterschrift
Befürwortet: [Kreisbrandmeister],	
??????	

Dieser Feuerwehrbedarfsplan soll spätestens im Jahr 2023 fortgeschrieben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan in seiner Sitzung am 05.02.2018 beschlossen.

05.02.2018	
	Bürgermeister